

Alle an Bord – Initiative startet erfolgreich



Wer freut sich auf die kommenden Tischtenniseinheiten? Begeisterung bei Jugendlichen wie Lehrenden der MS Horn. © ÖTTV

Am Donnerstag, dem 7. November war in der MS Horn – kurzfristig – alles anders als sonst. Zur Vorstellung der Initiative „Ran an die Platte“ fanden sich alle Anwesenden im Turnsaal ein, bevor es wieder zurück in den Unterricht ging.

Grund dafür war der Start von „Ran an die Platte“.

Was wie ein verfrühter Faschingsscherz klingt, wird in den kommenden Wochen zur regelmäßigen Realität für alle Schülerinnen und Schüler der [MS Horn](#).

In Kooperation mit der [Union Horn, Sektion Tischtennis](#) und dem Österreichischen Tischtennis Verband ([ÖTTV](#)) findet ab sofort ein zielgerichtetes Training in der Schule statt.

WIR MACHEN es MÖGLICH

Damit das Projekt letztlich **erfolgreich** ist, liegt – wie so oft – an der Bündelung mehrerer Faktoren, die **Hand in Hand agieren**.

Die Förderung erfolgt durch das [BMKÖS](#) (**Bundesministerium** für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport). Für die Gesamtkoordination sorgt der **ÖTTV** und die Umsetzung vor Ort erfolgt durch den **Verein** und die **Schule**.

Die **MS Horn** ist **eine von** aktuell **15 Schulen österreichweit** an der das Projekt umgesetzt wird. „Wir wollten unbedingt dabei sein“, **freut sich** die Schulleiterin über den vollen Turnsaal und die spürbare Begeisterung ihrer Schülerinnen und Schüler.

„Dass es geklappt hat, verdanken unsere Jugendlichen dem Einsatz von Fachlehrer Reinhard Vyhnaek, der die Idee – gemeinsam mit den Verantwortlichen vom Verein – vorangetrieben und an unsere Schule gebracht hat“, weiß **Martina Auß**.

EIN SCHRITT NACH DEM ANDEREN

Zunächst erhalten alle rund 200 Mädchen und Burschen die **Gelegenheit, sich** mit der – für die meisten – unbekannteren Sportart **vertraut zu machen**. Die zahlreichen Vereinshirts bekannter europäischer Fußballvereine, die – vor allem – viele Schüler während des Turnunterrichts tragen, legen nahe, dass das Interesse (noch) anderswo liegt.

Dass eine **Tischtenniseinheit** mehr als nur Schlagen und Spielen beinhaltet, war den Teilnehmenden schnell klar. „Was wir in den kommenden Wochen erarbeiten wollen, **hat wenig mit dem Ping-Pong zu tun**, das viele kennen“, **meint Franz Reiss** augenzwinkernd während er die Aufwärmübungen ansagt. Der ehemalige Staatsligaspieler B und Landesmeister leitet die Einheiten. An seiner Seite sind mit Walter Seper und Reinhard Pleßl zwei weitere Übungsleiter der Union Horn.

„In den kommenden Stunden werden wir mit den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen des Spiels erarbeiten“, erklärt der Instruktor die nächsten Schritte. „Danach geht es darum, herauszufinden, wer dranbleiben möchte, um – beispielsweise – in der Schülerliga für die MS Horn an den Start zu gehen“, so der Langauer weiter. Doch das ist nicht das vordergründige Ziel.

MARATHON, KEIN SPRINT

Diese bekannte Floskel aus einer anderen Sportart greift Projektleiter Rastislav Pomsahar auf. „Es geht nicht um die unmittelbare Aktivierung, sondern viel mehr um **das langfristige Ziel**, Kinder und **Jugendliche** durch entsprechende Angebote zum Spiel und **zur Bewegung** mit Freunden **zu animieren**“, beschreibt der Niederösterreicher eines der Projektziele. „Damit legen wir idealerweise den **Grundstein für** eine weiterhin **aktive und** deshalb auch **gesündere Zukunft** der Heranwachsenden“.

Die mögliche sportliche Herausforderung steht dabei nicht im Vordergrund, trägt aber sicherlich zur Motivation für das zielgerichtete Training bei.

Da die Finanzierung bis zum Ende des Schuljahres 2025/26 gesichert ist, werden ab sofort **Partner und Sponsoren** in der Region **gesucht**, die gemeinsam sicherstellen, dass auch nachfolgende Jahrgänge in den Genuss dieser Möglichkeit kommen werden.

Die **nächsten Trainingseinheiten** finden – aufgrund des Tages der offenen Tür und des bereits finalisierten Programms – **in zwei Wochen** statt.